

04

oktober
bis dezember
2018

C/O

Kunst in und aus Mönchengladbach





NIX AN DER MÜTZE MIT DER HEIZUNG!

Heimkommen vom Spaziergang in der Kälte,
dann die wohlige Wärme zu Hause einfach nur
genießen – weil Sie mit zuverlässiger **NEWwärme**
Zeit haben – und Geld sparen: Mieten statt Kaufen!

Wir kümmern uns um Ihre neue Heizung.

Unsere Experten beraten Sie gern!
Telefon 02166 685-4899
waerme@new.de
www.new-energie.de/nahwaerme



NEW'

VORWORT

Manchmal schaut man den neuen Magazinentwurf durch und es erfasst eine/n eine unmittelbare Freude. Womit wir Menschen uns beschäftigen können und dürfen! Was uns als Mensch doch ganz zentral (aber allerdings einschränkend leider nur: auch) ausmacht: das Vergnügen am Spiel, der Drang zu Forschen, die Lust und die Wut der Erkenntnis von Geistigem und Emotionalem ebenso wie von Physisch-Materiellem. In der Kunst ist das so gut und umfassend zu erfahren wie in wenigen anderen Bereichen.

So auch diesmal, denn das Kunstjahr 2018 bietet zum Ende noch einmal eine reiche Ernte. Ob es Menia im EA71 mit einer neuen spannenden und sicher wieder Diskussionen auslösenden Kooperation ist, oder ein vielfältig reflexiver Schrank im Museum Abteiberg oder der MMIII als Überraschungsbox mit jungen KünstlerInnen aus den Akademien von Düsseldorf und Wien - so viel Freude und dann sagt plötzlich einer: Ach, einmal Nashorn bei Peter Nagel sein... Und jemand anderes: Was das jetzt wieder soll? Und schon ist man dank der Kunst im Gespräch.

Das wünschen wir Ihnen auch
und einen guten Übergang ins nächste Jahr dazu,

Dr. Thomas Hoeps
Henrike Robert

INHALT

Titelmotiv

Installationview, Lars Wolter - Foto: Achim Kukulies

Kunst in Mönchengladbach

Aktuelle Ausstellungen in Mönchengladbacher Museen, Galerien und Kunsträumen

4-13

Kunst aus Mönchengladbach

Aktuelle Ausstellungen von Mönchengladbacher c/o-KünstlerInnen außerhalb der Stadt

14-17

Portrait

Ein Portrait des c/o Künstlers Lars Wolter

18-19

STÄDT. MUSEUM ABTEIBERG

Abteistraße 27, 41061 Mönchengladbach
Öffnungszeiten: Di bis Fr 11-17 Uhr, Sa und So 11-18 Uhr
Telefon 02161 - 25 26 37, www.museum-abteiberg.de

Britta Thie / Powerbanks



Britta Thie, Powerbanks, 2018, Filmstill

bis 14.10. Das Projekt der Künstlerin Britta Thie ist eine Ausstellung, die mit verschiedenen Medien operiert: einer Fernsehserie, einer Museumsausstellung und einer Ausstellung in einem Elektro-Supermarkt. Die Phänomene von Selbstinszenierung, -medialisierung und -fiktionalisierung werden zum Thema in einem Plot, den Thie gemeinsam mit Jugendlichen in Mönchengladbach entwirft.

Der Schrank von Ramon Haze



Ausstellungsansicht KOW, Berlin, 2016 Foto:Ladislav Zajac | KOW Courtesy KOW, Berlin

11.11. Was wird aus der Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts? Welche
bis 27.04. 2019 Werke bleiben erhalten? Welche Kunstrezeption setzt sich
Eröffnung 12 Uhr durch? Welche medialen Arbeiten sind noch lesbar? Und wie
werden sie konserviert? Der Schrank von Ramon Haze beschäftigt sich mit Kunstgeschichte, dem Umgang mit Vergangenheit und Zukunft, dem Sammeln und der eigenen zeithistorischen Situation als Künstler.

STÄDT. MUSEUM SCHLOSS RHEYDT

Schlossstraße 508, 41238 Mönchengladbach
Öffnungszeiten: Di bis Fr 11-17 Uhr, Sa und So 11-18 Uhr
Telefon 02166 - 92 89 00, www.schlossrheydt.de

Teutscher Reis und Peper van Indien. Neue Pflanzen in heimischen Gefilden.



© Städtisches Museum Schloss Rheydt

- 30.09.** Ob Mais, Tomaten, Kakao oder Tabak - mit der Entdeckung
bis Amerikas erreichte eine Vielzahl neuer Pflanzen Europa. Aus
20.01.2019 anderen Teilen der Erde kamen Gewürze, Tee oder Südfrüchte.
Eröffnung Selbst der vermeintlich urdeutsche Kohl stammt nicht von
11.30 Uhr hier. Ohne die vielen ›Zuwanderer‹ aus aller Welt wären unsere
Speisekarten recht kurz, Genussmittel wie Kaffee oder Wein
unbekannt. ›Teutscher Reis und Peper van Indien‹ geht der
Frage nach, wann welche Pflanzen ihren Weg zu uns fanden. Im
Mittelpunkt steht dabei die Zeit der Renaissance.

BIS-ZENTRUM CAFÉ BISQUIT

Bismarckstraße 99, 41061 Mönchengladbach

Öffnungszeiten: Mi bis Fr 10-12 Uhr und 18.30-20.30 Uhr u. n. V.

Telefon 02161 - 18 13 00, www.bis-zentrum.de

Soheyla B. Fahimi

TÊTE À TÊTE & VIS À VIS - BEGEGNUNGEN

bis
25.10.



Malerei, Décollage auf Leinwand,
2018 Foto: S. B. Fahimi

Die Künstlerin legt einen besonderen Schwerpunkt in der Malerei auf Collage und Décollage. Es ist die Vielfältigkeit in der Ganzheit und die Ganzheitlichkeit in der Vielfalt, die sie in ihren Werken sichtbar machen möchte. Sie lädt immer wieder neu ein, den eigenen Standpunkt zu wechseln, um die Details des Ganzen wieder neu zu entdecken.



DER SCHRANK VON RAMON HAZE

11. November 2018 - 28.4.2019

Abteistraße 27 D-41061 Mönchengladbach
mail@museum-abteiberg.de www.museum-abteiberg.de



Eickener Straße 71, 41061 Mönchengladbach
Öffnungszeiten: Sa und So 12-16 Uhr u. n. V.
Telefon 02161 - 255 36 13, www.co-mg.de

Menia und Maria-Antonia Bußhoff Denkanstöße



M.A.Bußhoff, o.T. (Teil eines Triptychons), 2017 Foto: M.A.Bußhoff

- 28.09.** Die c/o Künstlerin Menia und Maria-Antonia Bußhoff aus
bis
14.10. Köln sind beide Meisterschülerinnen der Kunstakademie in
Düsseldorf. In ihrer gemeinsamen Ausstellung beschäftigen
Eröffnung sich die Künstlerinnen mit Themen von gesellschaftspoliti-
19 Uhr scher Relevanz unter Einbezug historischer Perspektiven.

Interessengemeinschaft Städtepartner- schaft Mönchengladbach in Kooperation mit Link & Kress Brot

- 26.10.**
bis
11.11.
Eröffnung
19 Uhr



Link & Kress, aus der Serie „Brot“

Beim interkulturellen Kochprojekt »Meet & Eat« haben Brote aus aller Welt die Tische in der Küche des Kooperationspartners RehaVerein Mönchengladbach regelmäßig zu einer großen Tafel werden lassen. Die Fotografen Link & Kress haben die TeilnehmerInnen des Projektes mit ihren selbstgebackenen Brotspezialitäten porträtiert. Herausgekommen ist eine Serie von Schwarz-Weiß-Fotos, die das Brot und den Menschen gemeinsam in das Zentrum stellen.

StadtLand - Positionen



Foto und Bearbeitung, Petra Wittka, 2018

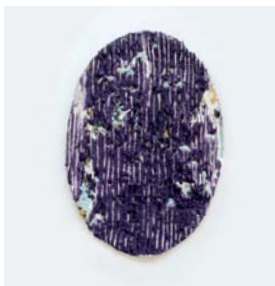
- 23.11. bis 09.12.** Mitglieder des BBK-Niederrhein e.V. wurden eingeladen, unter dem Titel StadtLand künstlerische Positionen zu erarbeiten. Die besonderen Beziehungen zwischen Stadt und Land werden dabei von den ausgewählten KünstlerInnen wie auf einer Entdeckungsreise dokumentiert und in eigenen Werken interpretiert. Dabei spielen Aspekte urbaner und/oder ländlicher Perspektiven oder Lebensräume eine entscheidende Rolle. Perspektiven können z. B. die Problematiken von BewohnerInnenkonflikten, Tierhaltung, Umwelteinflüssen, Arbeitswelt, Versorgung, soziale Strukturen u. a. m. beleuchten.
- Eröffnung 19 Uhr**

[KUNSTRAUMNO.10]

Matthiasstraße 10, 41063 Mönchengladbach
Öffnungszeiten: Fr 17-19 Uhr, Sa bis So 15-17 Uhr u. n. V.
Telefon 0177 - 654 69 63, www.raum-fuer-kunst.de

Jupp Linssen / Innenfarbe

30.09. bis 14.10.
Eröffnung 11.30-16 Uhr



Jupp Linssen, Edition [kunstraumno.10], Öl, Karton, 2018, Foto: Stefan Paff

Vorgefundene Materialien und die schichtweise aufgeschichtete Farbmaterie hinterlassen einen spröden, zerklüfteten Bildgrund, in dessen farblichem und materiellem Milieu die benutzten Materialien nicht als Fremdkörper erscheinen, sondern als konstituierende Bestandteile des Bildganzen. Jupp Linssens Bilder sind keine Abbilder. Vielmehr geht es ihm um den eigentlichen Schaffensakt, die Ursprünglichkeit in der Erschaffung eines Werks und in der Bindung an die Lebenswirklichkeit. Es werden neue, insbesondere farbige Arbeiten aus den Jahren 2017 / 2018 zu sehen sein.

Peter Nagel / Peter Nagel, 55

18.11.
bis
02.12.
Eröffnung
11.30-16 Uhr



Peter Nagel: Stephan Balkenhol, Holz, bemalt, aus der Serie 100 Meisterwerke

klassischen Moderne erinnern, werden durch die Ausstellungsräume in einem langen Band von Wandtrophäen zu sehen sein. Es erscheint eine Edition sowie ein Katalog.

Anlässlich seines 55. Geburtstages wird Peter Nagel u.a. im [kunstraumno.10] erstmals seine Installation ›100 Meisterwerke‹ komplett im Miniformat zeigen. 100 Nashorn-Köpfe, jedes ca. 15 x 15 x 15 cm, die an 100 bedeutende KünstlerInnen der

KUNSTFENSTER RHEYDT

Hauptstraße 125, 41236 Mönchengladbach, Telefon 02166 - 21 69 30, www.kunstfenster-rheydt.de, Öffnungszeiten: 24 Stunden am Tag

Viktor Schmidt / Jahreszeiten



Viktor Schmidt vor dem Kunstfenster

bis 31.12 Bis Mitte 2019 übernimmt der Mönchengladbach Poet Viktor Schmidt das Kunstfenster Rheydt. Gemeinsam mit Studierenden der Hochschule und Künstlern der Region plant er Ausstellungen zu den Themen Wort, Foto und Streetart. Die erste Ausstellung bis Ende Dezember 2018 gestaltet er selber. Sie trägt den Titel ›Jahreszeiten‹.

Kaiserstr. 58-60, 41061 Mönchengladbach
Öffnungszeiten: Di bis Fr 13-18 Uhr, Sa 10-14 Uhr
Telefon 02161 - 20 07 62, www.galerieloehrl.de

Fabian Chiquet / Heldin Keiji Uematsu / Invisible Force

bis
10.11.



Foto: Fabian Chiquet, »Gertrud Woker«, 2017, Videoinstallation

Fabian Chiquet beschäftigt sich mit Themen aus der Alltagskultur, in denen er über den Sinn von Spontaneität und der Existenz von

Authentizität sinniert. Keiji Uematsu ist Konzeptkünstler. Über fast fünf Jahrzehnte hat er ein Gesamtwerk entwickelt, das konsequent danach strebt, die unsichtbaren Beziehungen zwischen Objekten und den Räumen sichtbar zu machen.

Stephan Balkenhol Neue Arbeiten

Der Termin
wird noch
bekannt
gegeben:
vsl. Dez. 2018



Stephan Balkenhol, Bronze-Edition
»Löwenmann«, 2018 (work in progress /
Atelieraufnahme), Höhe ca. 35 cm
© VG Bild-Kunst, Bonn 2018

Stephan Balkenhol gilt als wegweisend in der zeitgenössisch figurativen Skulptur und als einer der international renommiertesten Künstler Deutschlands. Balkenhols Skulpturen, die er mit dem Beitel aus mächtigen Holzstämmen haut und farbig fasst, sind meist anonyme Figuren. Männer und Frauen, aber auch Tiere, die nichts von sich preisgeben, keine

Emotionen zur Schau stellen und schwer greifbar bleiben. Durch die weitgehende Rücknahme einer psychologisierenden Dimension sind Balkenhols Figuren immer auch ein Spiegel, der die Gefühle, Wünsche und Hoffnungen der Betrachtenden reflektieren kann.

PARK DER LVR KLINIK

Park LVR-Klinik Mönchengladbach, Heinrich-Pesch-Str. 39-41,
41239 Mönchengladbach, Öffnungszeiten Mi.- Sa. 14-18 Uhr

Landschaffen

bis
06.10.



Foto: Markus Karstieß

Landschaffen ist ein Kunstprojekt der Montag Stiftung Kunst und Gesellschaft. Im Sommer 2018 warten über den Zeitraum von acht Wochen

sieben Tonnen Ton im Park der LVR-Klinik Mönchengladbach auf kreative Hände. Alle sind eingeladen, mit Künstlerinnen und Künstlern unterschiedlichste Werke zu gestalten. Die Teilnahme ist kostenlos und jederzeit ohne Anmeldung möglich. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, Arbeitsmaterialien werden gestellt. Vom 3. Bis 6. Oktober lädt der Künstler Markus Karstieß gemeinsam mit Studierenden zum Zusammenarbeiten an einer begehbaren Skulptur ein.



unikate

die dem zeitgeist
entsprechen

gold. platin. diamant
kühl. streng. edel

kombiniert zu
einzigartigem Schmuck

MMIII KUNSTVEREIN E.V.

Rudolf Boetzelen-Silo, Künkelstraße 125, 41063 Mönchengladbach
Telefon 0173 - 911 44 94, www.mmiii.de
Öffnungszeiten: So 11-14 Uhr u. n. V.

Verena Friedrich Matter transform Sequence



Verena Friedrich, Vanitas Machine, Foto: Miha Fras

06.10. Verena Friedrich setzt sich in ihren technologischen Arbeiten mit Zeit und Vergänglichkeit auseinander. Sie versucht

bis

04.11. durch chemisch-physikalische Eingriffe natürliche Prozesse

Eröffnung

19.30 Uhr

zu manipulieren. Dabei kooperiert sie häufig mit WissenschaftlerInnen verschiedener Fakultäten. In laborhaften, fast alchemistischen Prozessen entstehen künstlerische Arbeiten, die den augenblicklichen Moment zu einem Dauerzustand transferieren. Für den Kunstverein Mönchengladbach entwickelt Verena Friedrich in Zusammenarbeit mit dem Kurator Wilko Austermann eine neue Arbeit, die ihre Idee der Sichtbarmachung von Vergänglichkeit realisiert.

Zu Gast im MMIII

ab 17.11.

Eröffnung

19.30 Uhr

Klasse Katharina Fritsch, Kunstakademie Düsseldorf und Daniel Richter, Akademie der bildenden Künste Wien.

KALENDER

**KUNST IM
RHEINLAND**

www.kunst-im-rheinland.de

DIE WALLSTRASSEN GALERIE

Wallstraße 19, 41961 Mönchengladbach, Tel 02161 - 23 703

www.wallstrassengalerie.de

Öffnungszeiten Die-Fr 10-18:30 Uhr, Sa 10 bis 16 Uhr

Regina Reim / Neue Arbeiten



Foto: Regina Reim

bis 27.10. Die Wallstrassen Galerie zeigt neue Arbeiten auf Leinwand der Künstlerin Regina Reim.

Chöre der Welt in Mönchengladbach

**Windsbacher
Knabenchor & Salaputia
Brass**

Fotos: Mila Pöyven, Bernd Ebsen



3. Dezember 2018, 20 Uhr
Pfarrkirche St. Marien, Mönchengladbach

CHRISTIANE B. BETHKE / KREFELD

GKK-Kunst-Spektrum, GKK e.V., St.-Anton-Straße 90, 47798 Krefeld

Öffnungszeiten: Mo 16-20 Uhr, Do 16-20 Uhr, Sa. 11-14 Uhr

BerührungSPUNKTE

09.11.

bis

08.12.

Eröffnung

20 Uhr



Foto: Ch. B. Bethke, Streuungen/Morsezeichen

Die c/o Künstlerin Christiane Bethke zeigt in Krefeld u. a. ihre Streuungen / Morsezeichen im Dialog mit Arbeiten von Czaja Braatz und Martje Verhoeven.

CHRISTA HAHN, WOLFGANG HAHN KLEVE

projektraum-bahnhof 25.de e.V., Bahnhofstraße 25, 47533 Kleve, www.bh25.de

Öffnungszeiten: Sa und So 13-17 Uhr

10 Jahre

06.10.

bis

28.10.

Eröffnung

16 Uhr

Experimentierfreude und Qualitätsbewusstsein haben dem Projektraum zu seinem Renommee und zur Mitgliedschaft im Arbeitskreis deutscher Kunstvereine (ADKV) verholfen. Inzwischen kann er auf eine zehnjährige Geschichte zurückblicken und tut dies mit einer Gruppenausstellung aller beteiligten KünstlerInnen. Konsequenterweise gliedert der Klever Kunstverein seine Ausstellungen in durchnummerierte Projekte. So war Christa Hahn an den Projekten Nr. 4, 36 und 39 beteiligt. Wolfgang Hahn nahm am Projekt Nr. 18 teil. Das neue Projekt trägt die Nummer 49.

KARL-HEINZ HEMING LANDSITZ WACHENDORF

Hermann-Löns-Weg 10, 28857 Syke-Wachendorf, Tel. 04240-248 35 87,
www.landsitzwachendorf.de/Öffnungszeiten: Sonntags 13.30-17.30 Uhr

Kunst-Verbindungen

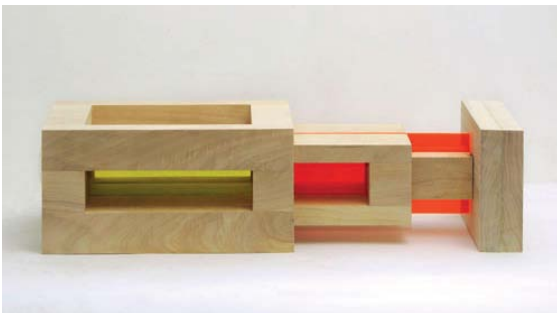


Foto: K.-H. Heming

bis 07.10. Der Holzbildhauer Karl-Heinz Heming aus Mönchengladbach zeigt farbige Sägezeichnungen in großen und kleinen Formen neben typischen Steck- und Schnittobjekten für Wand und Raum in Sperrhölzern, die zum Teil mit farbigen Acrylglasscheiben akzentuiert werden. In der Doppelausstellung zeigt zudem René Rameil neue Arbeiten.

MARINA LÖRWALD / DÜSSELDORF

Niederrheinklinik Korschenbroich, Regentenstraße 22,
41352 Korschenbroich, Tel. 02161-9790, Öffnungszeiten: täglich 08-20 Uhr

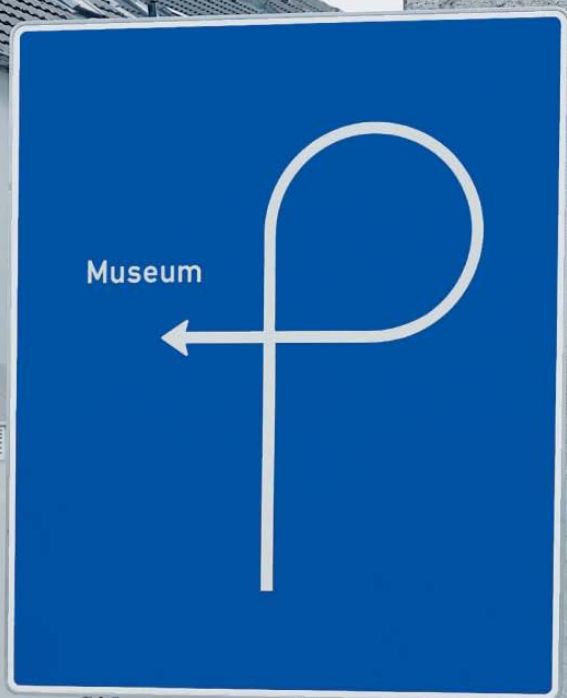
MALmomente 4

**08.11. bis
05.12.**
Eröffnung
10.11., 17 Uhr



»Gebannt«, Marina Lörwald, Ölfarbe auf Leinen, 80 x 100 cm, 2017

Zum vierten Mal findet die Ausstellung »MAL-momente« mit Arbeiten der Künstlerin Marina Lörwald und ihren SchülerInnen statt. Gezeigt werden Zeichnungen und Malereien in unterschiedlichsten Techniken.



Kunst unserer Zeit im Museum Abteiberg
Machen Sie mit im Museumsverein

Museumsverein Mönchengladbach - Abteistraße 27 · 41061 Mönchengladbach
Telefon.: 02161.252647 · Telefax: 02161.252659
www.museumsverein-moenchengladbach.de · museumsverein-moenchengladbach@t-online.de



ANGEL RICHTER, CHRISTINE EVERS BERGISCH GLADBACH

Kunst im TBG, Technologie Park, Bergisch Gladbach, Foyer und Park; Friedrich Ebert Str. 75; 51429 Bergisch Gladbach, mobil 0171 4874909
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-18 Uhr, im Außengelände auch Sa, So <http://www.tbg.de/kunstaussstellungen.aspx>

We Two



Angel Richter, Double Trouble, 2018, 320 x 180 cm

22.10. Sexuelle Grabenkämpfe oder erotische Rangeleien? Aus unterschiedlich künstlerischen Perspektiven zeigen Angel Richter und Christine Evers Arbeiten zum Thema »Me Took in der Ausstellungsreihe »Kunst im Technologie Park« in Bergisch Gladbach.
bis 1.4.2019
Eröffnung 19:30

ODA WALENDY / DÜSSELDORF

BBK Kunstforum Düsseldorf, Birkenstraße 47, 40233 Düsseldorf,
Telefon: 0211 - 35 44 61, www.bbk-kunstforum.de
Öffnungszeiten: Fr bis So 15-18 Uhr

Winterkunst – tausend Strippen von Petersburg nach Rom

29.11.
bis 30.12.
Eröffnung 19:30



Oda Walendy, Rosen

In der jährlich stattfindenden Ausstellung zeigen rund 80 bis 100 Künstlerinnen des Berufsverbands Bildender Künstlerinnen und Künstler Düsseldorf jeweils ein bis zwei Arbeiten ihrer Wahl. Oda Walendy ist an der Ausstellung beteiligt.

c/o - Portrait: Lars Wolter

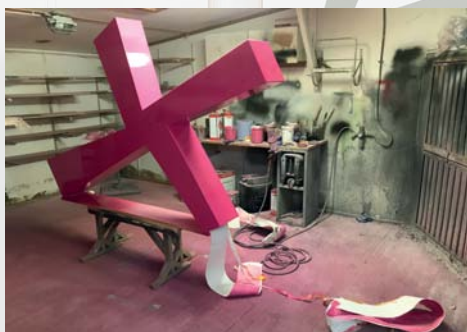


Foto: H. Robert

In seinem Atelier in der Steinmetzstrasse 31 ist die neue Arbeit zu sehen: pink cross, etwa 250 x 150 x 25 cm. Die Asymmetrie gibt dem Kreuz etwas tänzerisch Verspieltes. Den Eindruck verstärkt auch die Farbwahl: Magenta hochglanzlackiert. Die Skulptur ist eine konsequente Weiterentwicklung von Bildobjekten, die Lars Wolter aus viereckigen Flächen zusammen und zueinander in Beziehung setzt. Seit 2005 arbeitet er an der Serie crosses: Wandobjekte in schwarz/weiß oder Farbe. Bei der neuen Arbeit ist der Zwischenraum, die Negativform ins Zentrum gerückt und steht nun eigenständig als Kreuz im Raum.

Das kleine Studio nutzt der Künstler als Präsentationsraum. Seine Arbeiten entstehen nach präziser Konzeption in einer Tischlerwerkstatt in Mönchengladbach. Dort hat Wolter, vor dem Studium an der Kunsthochschule in Düsseldorf und der Meisterklasse bei Magdalena Jetlova, eine Tischlerlehre absolviert. Handwerklich sind ihm so bei der Umsetzung seiner minimalistischen Objekte wenig Grenzen gesetzt.

Er konstruiert sie aus industriell gefertigten MDF-Platten. Anders als bei BildhauerInnen, bei denen das Material im Werk eine charakteristische Rolle spielt, dient es



Sprayingcabin impressions, Foto: Lars Wolter

bei Wolter nur als Träger zur Umsetzung seiner Ideen. Gleiches gilt für den Umgang mit Farbe. Mit einer Endlackierung gibt er den Objekten eine gleichmäßig geschlossene Oberfläche ohne malerische Gesten. Der Arbeitsprozess soll keinerlei Spuren hinterlassen. Die Autorenschaft in den Hintergrund

rücken - eine Entscheidung zur Reduktion, zur puren Form und Farbe. Während des Studiums ist Wolter auf einen Satz von Piet Mondrian (1872-1944) gestoßen, der ihn bis heute begleitet: „Nur die reine Erscheinung der Elemente in ausgeglichenem Verhältnis kann die Tragik in Kunst und Leben mindern.“ Typisch für die Arbeitsweise des Künstlers ist die vielfältige Weiterentwicklung seiner strengen Formvorgaben, bei der er die Relation und Dynamik der Formelemente zueinander herausarbeitet: Asymmetrische Vierecke, in den Raum gezogene Ecken, zu Dreiecken abgehobelte Kanten, Testbohrungen. Spannung der Winkel, geöffnete Flächen, leichte Verschiebungen, wiederkehrende Muster.

Wolter betont die Emotionalität seiner minimalistischen Objekte und überrascht mit immer neuen Formbeziehungen. Farbe spielt dabei eine wichtige Rolle. Er denkt sie als Bildhauer bezogen auf das Objekt im Raum oder die Architektur. Farbe realisiert er außerdem als Wandmalereien. Auch bei diesen Arbeiten herrscht reduzierte Formensprache vor, indem er geometrische Elemente durch Wiederholung oder Reihung zu abstrakten Mustern zusammensetzt. Lars Wolter zeigt seine Arbeiten in Ausstellungen häufig als Installation verschiedener Werkgruppen und macht hiermit die Verwandtschaft formal unterschiedlichster Arbeiten transparent.

Henrike Robert

>> Kurzbiografie

* 1969	lebt & arbeitet in Mönchengladbach
1996-2001	Kunstakademie Düsseldorf
2001	Meisterschüler Professor Magdalena Jetelova
	www.larswolter.com



Orange sculpture - 140x80x35cm, MDF
high gloss paint, Foto: Lars Wolter

04

künstler
ausstellungen
museen
galerien
events

CO

Kunst in und aus Mönchengladbach

Herausgeber:

Stadt Mönchengladbach
Der Oberbürgermeister
Kulturbüro
41050 Mönchengladbach

MÖNCHENGLADBACH 

Redaktion:

Kulturbüro, 02161 - 255 36 13
co-mg@moenchengladbach.de
www.co-mg.de

Gestaltung:

SPOCHTSFRAU  / Kulturbüro

Anzeigenschluss für Heft 01/2019: 21.11.18 © September 2018

Unterstützt von

NEW



sparkasse-mg.de

Wenn Kulturförderung großgeschrieben wird.

Kunst und Kultur inspirieren und setzen schöpferische Kräfte frei, öffnen Geist und Sinne für Überliefertes und Ungewöhnliches. Als größter nichtstaatlicher Kulturförderer unterstützt die Sparkassen-Finanzgruppe Projekte in allen Regionen Deutschlands.

 Stadtparkasse
Mönchengladbach